

Machen Sie Winword besser – und gewinnen Sie

Die CHIP-Experten-Frage

Wie gut kennen Sie die Software auf Ihrem PC? Lösen Sie ein von CHIP gestelltes Problem und gewinnen Sie einen von drei tollen Preisen.

Auf dieser Seite sind alle CHIP-Leser als Experten gefragt. Die Aufgabe ist, ein Software-Problem zu lösen, das die alltägliche Arbeit mit dem Computer erschwert. Es kommt immer wieder vor, daß in den Programmen – egal, ob Betriebssystem, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank oder auch Bildverarbeitung – wünschenswerte oder praktische Funktionen fehlen oder nur umständlich zu finden sind.

Bei der CHIP-Experten-Frage gilt es, einen Weg zu finden, ein solches Problem so gut wie möglich zu lösen. Hundertprozentig kann die Lösung nicht immer sein. Manchmal läßt sich das Ziel nur versteckt auf Umwegen erreichen. CHIP bewertet jede Einsendung, wählt die besten Vorschläge aus und veröffentlicht sie im Heft und in den CHIP-Online-Foren.

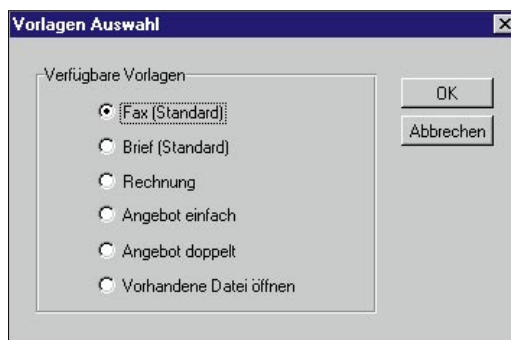
Die Mühe zahlt sich aus: Unter den einfallreichsten Einsendungen vergibt CHIP drei tolle Preise. Als erster Preis winkt eine Videokarte inklusive Videosoftware von Miro im Wert von rund 1100 Mark. Der zweite Preis ist

ein Hewlett-Packard Organizer Omni Go 700 im Wert von etwa 700 Mark. Von Elsa kommt der 3. Preis: ein Modem Microlink 28.8 TQV, das von den CHIP-Lesern zum Modem des Jahres 1996 gewählt wurde. Wert rund 330 Mark.

Die Novemberaufgabe lautet:

Textverarbeitungen sind mit der Zeit zu wahren Multitalenten herangereift. Der Anwender kann sie vielfältig einsetzen, selbst einfache Zeitschriften werden inzwischen mit Programmen wie Word für Windows gestaltet. Dennoch hakt es bei deren Basisfunktionen.

Trotz der großen Funktionsvielfalt verwendet ein Großteil der Anwender von Winword nur wenige persönliche Standardformulare. Bei jedem Programmstart müssen diese Dokumente in Unterverzeichnissen gesucht und aufgerufen werden. Dieser zeitaufwendige Vor-



So soll es aussehen:
Eine praktische Dialogbox erscheint bei jedem Start von Word für Windows

So nehmen Sie teil:

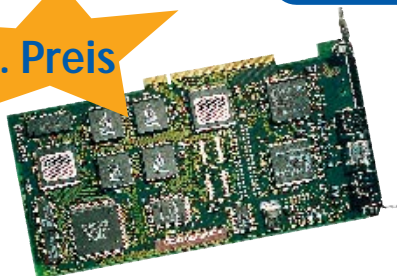
Senden Sie uns Ihren Vorschlag zur Lösung der Experten-Frage bis spätestens 10. November 1996 in Form eines Programm-Listings oder einer Diskette, die das Makro enthält, in die Redaktion:

Vogel Verlag und Druck
Redaktion CHIP
CHIP-Experten-Frage
Postfach 20 20 41
80020 München

Die Sieger und die richtige Lösung lesen Sie im Heft Februar 1997.

Das können Sie gewinnen:

1. Preis



Mit der **Miro DC-20-Video-karte** im Wert von rund 1100 Mark schneiden Sie perfekte Urlaubsvideos auf Ihrem PC zu Hause.

Organisieren Sie sich mit dem Organizer **Omni Go 100** von Hewlett-Packard. Das PDA hat einen Wert von etwa 700 Mark.

2. Preis



3. Preis



Das **Modem Microlink 28.8 TQV** von Elsa befördert Sie auf die Überholspur des Datenhighway. Wert: zirka 330 Mark.

gang läßt sich scheinbar nur dadurch verkürzen, indem etwa ein Faxdeckblatt als Dokumentvorlage abgelegt und durch die Anwahl des Menüs *Datei/Neu* ausgewählt wird. Es geht aber noch einfacher: Ein Autostart-Menü, das beim Starten von Word für Windows erscheint, kann die schnelle Auswahl verschiedener Dokumente ermöglichen. Dieses könnten zum Beispiel ein Standardbrief, ein Rechnungs- und Faxformular und auch eine Manuskriptvorlage sein.

Wie könnte ein entsprechendes Autostart-Menü in Word für Windows (Version 6 oder 7) funktionieren? Schreiben Sie ein Makro und beschreiben Sie kurz, wie Sie Winword dazu bringen, es bei jedem Programmstart aufzurufen.

Viel Spaß beim Tüfteln!

Das Kreuzworträtsel in CHIP

Wer regelmäßig CHIP liest, hat bestimmt keine Schwierigkeiten, das Lösungswort des Rätsels im November herauszufinden. Ein kleiner Tip: Es handelt sich um ein preiswertes Ticket für eine Reise rund um die Welt. Wenn Sie die Buchstaben in richtiger Reihenfolge in die farblich markierten Kästchen schreiben, haben Sie eine gute Chance, von CHIP 300 Mark zu kassieren. Was Sie damit machen, bleibt ganz allein Ihnen überlassen. Vielleicht läßt sich ja damit beim nächsten Einkauf der eine oder andere Wunsch finanzieren?



So nehmen Sie teil:

Schicken Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort und Ihrer Anschrift bis spätestens 10. November 1996 an:

Vogel Verlag und Druck
Redaktion CHIP
November-Rätsel
Postfach 20 20 41
80020 München

Mitmachen können alle CHIP-Leser. Ausgenommen sind Mitarbeiter des Vogel Verlags und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. In der Februar-Ausgabe 1997 geben wir den Gewinner bekannt.

Das Lösungswort des August-Kreuzworträtsels lautete: Roboter

Der Gewinner:
B. Engelhardt aus
60437 Frankfurt/Main
gewann 300 Mark.

Homebanking-schnittstelle			multimedialer Biologieatlas	Telekom-Vorstandsvorsitzender (NN)		MS-DOS-Befehl	Tor (engl.)	Netzwerkstandard für lokale Netze		Windows-farbschema	Vorname von Mr. Norton	erster echter Personal Computer		Basic-Befehl
Vorteilshardware in einem Netzwerk	Hold in diesem Spiel sind Würmer		übernahm HD-Hersteller Conner							spezieller Mailboxbenutzer				
Grafiktablett hersteller						Action-Rollenspiel von Blizzard		wichtige Einnahmequelle in Sin Tower				Systemroutinen		Polygonmuster
			ehemaliger Computeranbieter	verarbeitet der Computer					Internet-Pionier (Kuckucks-ei) (NN)		Flag			
Makrovirus, geht an die Me-nü-leiste	jap. Ureinwohner	moderner Brief				geheimnisvolle Energie i. Allen Logic (SS)		Zacken an den Buchstaben						
europ. Testprojekt für digitales Fernsehen				1-Byte-Assemblerbefehl		Basic-Befehl: suche im String					Abk. für Newton und Co.		Endung v. ausführbaren Dateien	
Abk. für integrierte Schaltung		europäische Prüfplakette	bekannte relationale Datenbank					... 2 - Tastatur		Basic-Befehl: Punkt zeichnen				
Spielerie, Duke ...	Wordperfect läuft jetzt unter d. Flagge					WWW-Seiten-editor						print chr\$(88)+chr\$(85)		
				WWW-Chatprogramm				Zeichen-ebenen in Fract. Design Paint.						

Lösungswort

Tom's Compuzzle November 1996

CHIP-Leser Peter Reiser aus Wiesbaden schickte dieses Compuzzle:

Tom und Sabine suchen auf dem städtischen Flohmarkt nach Oldie-Schallplatten und alten Comic-Heften. Stundenlang bummeln die beiden zwischen den Ausstellern umher. „Tom, ich finde heute nichts für mich, laß uns doch wieder nach Hause fahren“, meint Sabine nach einiger Zeit enttäuscht. „Warte noch, da vorn ist ein Tisch mit Schallplatten“, erwidert Tom und geht auf einen Stand zu. Er gräbt sich in einen Plattenstapel und klaubt schließlich vier Vinylscheiben heraus. Nach heftigem Feilschen einigt er sich mit dem Besitzer der Platten auf

3,75 Mark, 2,72 Mark, 1,70 Mark und 0,50 Mark.

Der Verkäufer addiert die Preise nicht, sondern multipliziert sie. „Macht 8,67 Mark“, ruft er Tom zu. Skeptisch holt Tom den Taschenrechner heraus und addiert die Preise. Sieh da: Das Ergebnis bleibt gleich, ob man die Zahlen multipliziert oder addiert. Toms Verblüffung schlägt um in Tüfteleifer. „Das ist sicher nicht einmalig. Es gibt vielleicht noch mehr Zahlenquartette, deren Produkt und Summe gleich sind.“ „Rechne das doch auf dem PC zu Hause nach“, meint Sabine.

Können Sie Tom helfen, die kleinste rationale Zahl (zwei Dezimalstellen) größer

als 0 zu finden, die sich mit vier Zahlen als Summe, aber auch mit genau diesen Zahlen als Produkt darstellen läßt? CHIP interessiert sich für die Lösung. Ihr Programmlisting, die Laufzeit und den Rechartyp. Schicken Sie alles bis 10. 11. 1996 an die Redaktion. CHIP belohnt den besten Lösungsvorschlag mit 50 Mark.

Auflösung des Compuzzle vom August 1996

CHIP-Leser Peter Baeumle aus 51429 Bergisch Gladbach fand die Lösung mit einem Programm in ANSI-C. Er fand damit in einem Dreizehnenintervall den gesuchten Primzahlenachter 15760091, 15760093, 15760097, 15760099, 15760103, 15760109, 15760111, 15760117.